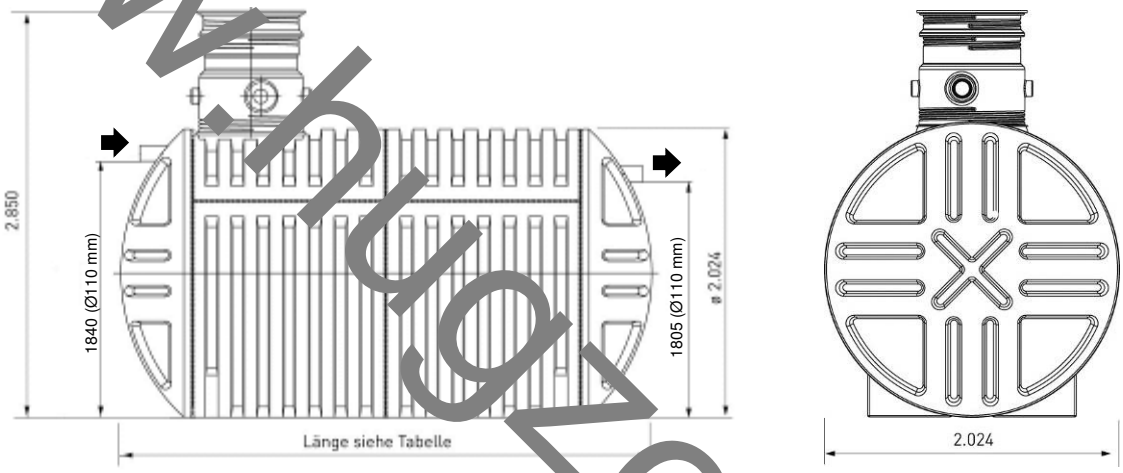
HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

Einbauanleitung

Riku 204

Dieser erdverlegte Tank ist ein im Extrusions - Blasverfahren hergestellter Lagertank aus HDPE. Er ist doppelwandig und innen glatt, befahrbar bis 10 t Achslast und ist mit einem Überlaufsiphon 110 mm, einem beruhigten Einlauf 110 mm und einem Domschacht mit begehbarem Deckel ausgestattet. Je nach Verwendungszweck wird der Tank von Hug & Zollet mit weiteren Anschlüssen ausgestattet.



Liter	Länge	Breite	Höhe ohne Dom	Höhe mit Dom	Gewicht
3500 L	1820 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	285 kg
5000 L	2330 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	365 kg
8500 L	3670 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	560 kg
12500 L	5010 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	755 kg
16000 L	6350 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	955 kg
19500 L	7690 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	1145 kg
23500 L	9030 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	1340 kg
27000 L	10370 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	1550 kg
30500 L	11710 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	1750 kg
34000 L	13050 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	1950 kg
38000 L	14390 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	2150 kg
41500 L	15730 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	2350 kg
45500 L	17070 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	2670 kg
49000 L	18410 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	2880 kg
52500 L	19750 mm	2024 mm	2024 mm	2850 mm	3080 kg

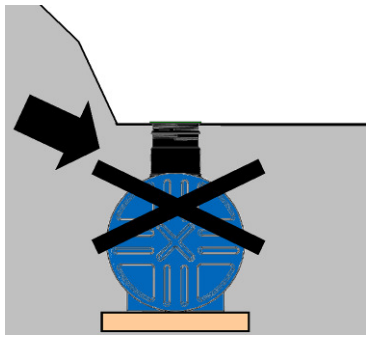
Die Massangaben sind fertigungsbedingt als ungefähre Werte zu Verstehen.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

Wichtige Einbauhinweise / Vorschriften

- Der Erdtank Riku 204 ist nur unter Einhaltung der Einbaubedingungen für eine LKW-Berahrbarkeit bis max. 10 Tonnen Achslast ausgelegt. (Überdeckung von 800 mm)
- **Der Domdeckel ist nur begehbar.** Für Befahrbarkeit muss ein zusätzlicher Stahl-/ Betondeckel eingesetzt werden.
- Die Aufstellung in hochwassergefährdeten Gebieten ist nicht zulässig, da es unter Umständen zur Beschädigung der Tanks kommen kann.
- **In grundwassergefährdeten Gebieten und bei schlecht durchlässigen, lehmigen Böden ist der Einbau nur dann zulässig, wenn unterhalb des Tanks eine ausreichende Drainage mit Ableitung gelegt wird.**
- Der Erdtank Riku 204 ist für den Einbau in horizontalem Gelände geeignet. **Bei Hangneigung grösser 8% muss der Hangdruck durch ein Schutzbauwerk aufgenommen werden.**
- Es ist auf einen Abstand der Grube zur Kellerwand von mindestens 1500 mm zu achten.
- Das Verfüllmaterial muss von Hand verdichtet werden.
- **Die maximale Erdüberdeckung ab Tankscheitel beträgt 800 mm.**
- Der Tank muss von einem Fachbetrieb gemäss Einbauanleitung eingebaut werden.
- Der Einbau des Erdtanks muss gemäss der Einbauanleitung erfolgen. Für Beschädigungen die durch unsachgemässen Einbau, Betrieb oder Nutzung entstehen übernehmen der Hersteller und Hug & Zollet keine Haftung.



Normen und gesetzliche Bestimmungen

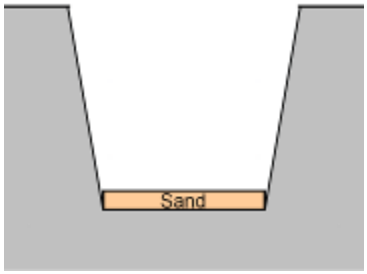
Bau und Betrieb einer Regenwasseranlage unterliegen den verschiedensten Bestimmungen. Diese Regelungen unterliegen zum Teil dem Landesrecht. Insbesondere sind hierbei zu beachten:

- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 1988: Technische Regeln für Trinkwasser Installationen „freier Auslauf"
- DIN 4124 Baugruben und Gräben
- Kennzeichnung der Regenwasserleitung und der Entnahmestellen.
- Vorschriften der Wasser- und Abwasserbehörden, Gebühren- und Abgabenverordnungen
- Vorschriften der Bauaufsichtsbehörden
- Unfallverhütungsvorschriften

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

1. Grube vorbereiten



Die Masse der Grube richten sich nach der Tankgrösse und sind folgender Tabelle zu entnehmen. Grubentiefe nicht überschreiten.

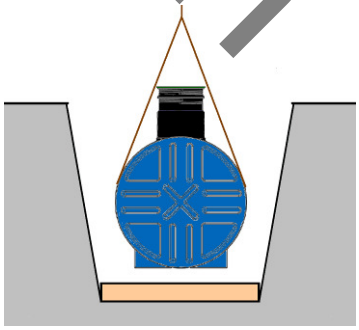
Liter	Gruben-länge	Gruben-breite	Gruben-tiefe
3500 L	ca. 2320 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
6000 L	ca. 2830 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
8500 L	ca. 4170 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
12500 L	ca. 5510 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
16000 L	ca. 6850 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
19500 L	ca. 8190 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
23500 L	ca. 9530 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
27000 L	ca. 10870 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
30500 L	ca. 12210 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
34000 L	ca. 13550 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
38000 L	ca. 14890 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
41500 L	ca. 16230 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
45500 L	ca. 17570 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
49000 L	ca. 18910 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm
52500 L	ca. 20250 mm	ca. 2400 mm	ca. 3000 mm

Die Grubengrösse muss gegebenenfalls der Bodenbeschaffenheit angepasst werden.

Es ist auf einen Abstand der Grube zur Kellerwand von mindestens 1500 mm zu achten. Um Beeinträchtigungen durch Baumwurzeln zu verhindern, muss die Distanz Tank – Baum mindestens dem maximalen Kronendurchmesser entsprechen. Ausserdem muss der Grubenboden, der frei von Steinen und anderen scharfkantigen Gegenständen sein soll, als tragfähige waagerechte Fläche vorbereitet werden. Es wird empfohlen ein ca. 150 mm starkes planes Sandbett anzulegen.

Achtung:
Bei nicht tragfähigem Grund ist eine armierte Magerbetonplatte von ca. 100 mm zu erstellen. Bei Versenkung in grundwassergefährdeten Gebieten ist unterhalb des Tanks für eine geeignete und ausreichende Drainage mit Ableitung zum Kanal zu sorgen.

2. Erdtank in die Grube einbringen

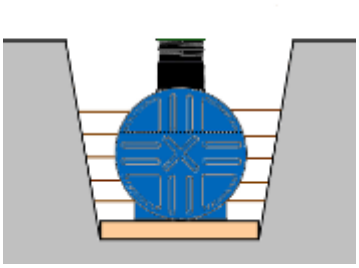


Der Tank wird mit mindestens 2 Gurten an einem Kran oder Bagger befestigt und durch gleichmässiges Absenken in die Grube eingebracht.

www.hugzollet.ch

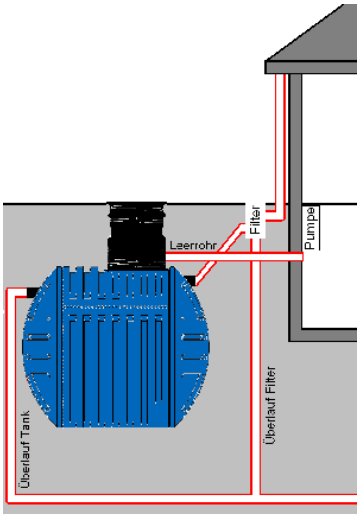
HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

3. Erdtank einbauen und hinterfüllen



Nach dem Ausrichten ist der Tank zu **2/3 des Volumens mit Wasser zu befüllen**. Der Freiraum zwischen dem Tank und der Grubenwand wird bis zur Höhe der Ein- und Überlaufstutzen lagenweise und gleichmässig mit Sand befüllt. Das Hinterfüllen erfolgt abwechselnd auf beiden Seiten. Jede Schicht mässig von Hand verdichten. Als Füllmaterial muss Sand oder Kiessand eingesetzt werden. Das Füllmaterial muss gut verdichtbar, durchlässig und frei von spitzen Gegenständen sein.

4. Erdtank anschliessen



1. Verrohren Sie den Einlauf mit dem Fallrohr (ev. WFF Filter, siehe Einbauanleitung WFF).
2. Verrohren Sie den Ueberlauf mit der Versickerung / Meteorwasserleitung (ev. zusammen mit Ueberlauf des WFF Filters) Das Zu- wie auch das Überlaufrohr sollten mit einem Gefälle von mindestens 3% verlegt werden.
3. Für die einfache Verlegung der Saugleitung und des Schwimmerkabel vom Gebäude zum Tank, empfiehlt sich die Installation eines Leerrohres 110 mm (Gefälle in Richtung Tank).
4. Montieren Sie die Saugleitung an die Verschraubung der schwimmenden Entnahme im Leerrohr.

5. Erdtank weiter hinterfüllen

Nach Abschluss der Installationsarbeiten wird die Tanksohle mit einer ca. 600 mm dicken Schüttung aus leichtem Verfüllmaterial (<1.7 t/m^3) überdeckt. Die restliche Überdeckung erfolgt mit maximal 200 mm Erdaushub ohne scharfkantige Steine. Zum Schluss wird der Domschacht eingesandet.

6. Befahrbarkeit des Tanks

Der Tank ist nur unter Einhaltung der Einbaubedingungen für eine LKW-Berahrbarkeit bis max. 10 Tonnen Achslast ausgelegt. (Überdeckung von 800 mm) **Der Domdeckel ist nur begehbar.** Um den Domschacht befahren zu können, muss ein Brunnenring (Betonrohr) mit einem Beton- / Stahldeckel eingebaut werden. Der Brunnenring ist in geeigneter Weise in Magerbeton / Beton zu setzen (ohne feste Verbindung auf Tank / nicht auf Tank abstützen). Dieser Deckel muss immer zugänglich sein. Der Erdtank darf nur im befahrbaren Bereich von privaten Einfahrten eingebaut werden. Die Einfahrt ist durch geeignete Beschilderung so zu sichern, dass ein Befahren mit Fahrzeugen mit einem höheren tatsächlichen Gewicht als 10 Tonnen Achslast ausgeschlossen ist.

www.hugzollet.ch